

## VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

- 1) Luckenbach-Stiftung. Die Zinsen derselben (= 10 M. p. a.) wurden zum Ankauf von Prämien (s. u.) verwendet.
- 2) Franke-Stiftung. Gegenwärtiger Bestand: 1) Wertpapiere (4% kons. preufs. Staats-Anleihe) 2100 M. (Nominalwert). 2) Einlage bei der hiesigen Sparkasse: 201 M. 32 Pf. Summa 2301 M. 32 Pf.
- 3) Unterstützungsfonds. Gegenwärtiger Bestand: 1) Wertpapiere (4% konsol. preufs. Staats-Anleihe) 1200 M. (Nominalwert). 2) Einlage bei der hiesigen Sparkasse: 115 M. 90 Pf. Summa 1315 M. 90 Pf.

Übersicht der Einnahmen und Ausgaben der unter 2 und 3 genannten Stiftungen in d. Zeit vom 1. April 1893 — 1. April 1894:

### 1. Einnahmen.

1) Rest vom 1. Quartal 1893 . . . . .	20 M. 64 Pf.
2) Zinsen der Wertpapiere der Frankestiftung 1. 7. 1893 . . . . .	42 „ — „
3) Zinsen der Wertpapiere des Unterstützungsfonds 1. 7. 1893 . . . . .	24 „ — „
4) Zinsen der Wertpapiere der Frankestiftung 1. 1. 1894 . . . . .	42 „ — „
5) Zinsen der Wertpapiere des Unterstützungsfonds 1. 1. 1894 . . . . .	24 „ — „
6) Zinsen aus dem Sparkassenbuch der Frankestiftung 1. 1. 1894 . . . . .	6 „ 03 „
7) Zinsen aus dem Sparkassenbuch des Unterstützungsfonds 1. 1. 1894 . . . . .	3 „ 48 „
	Summa: 162 M. 15 Pf.

### 2. Ausgaben.

1) Für Buchbinderarbeiten . . . . .	1 M. 40 Pf.
2) Für Beschaffung neuer Couponsbogen . . . . .	— „ 50 „
3) Bücher für die Unterstützungsbibliothek . . . . .	20 „ 50 „
4) Schulgeld für Hans Rapmund (IIIb) . . . . .	20 „ — „
5) „ „ Alfred Bosse (IIIb) . . . . .	20 „ — „
6) „ „ Hugo Riechardt (IIIa) . . . . .	20 „ — „
7) „ „ Andreas Böstel (IIIa) . . . . .	30 „ — „
8) an Eugen Fritsche (IV) . . . . .	20 „ — „
9) zur Unterstützung bei d. Turnfahrt . . . . .	1 „ 60 „
10) Schulgeld für Emil Mummenthey (V) . . . . .	10 „ — „
	Summa: 144 M. — Pf.

### Abschluss.

1) Einnahme . . . . .	162 M. 15 Pf.
2) Ausgabe . . . . .	144 M. — Pf.

Rest: 18 M. 15 Pf.

- 4) Prämienfonds. Gegenwärtiger Besitzstand: eine preufs. konsol. 4% Staatsanleihe (Nominalw. 200 M.), Bernburger Stadtanleihe (Nominalw. 100 M.) und ein Sparkassenbuch von 26 M. 35 Pf., Summa = 326 M. 35 Pf. — Aus diesem Fonds und der Luckenbach-Stiftung (s. o.) haben Ostern 1893 folgende Schüler Prämien erhalten: 1) Heinrich Becker